

Organisatorisches

Ansprechpartnerin und Kursleitung:

Ursula Memhardt

Gebühren:

200 € für Mitglieder

300 € für Nichtmitglieder

Nach Unterzeichnung der Begleitvereinbarung
wird die Kursgebühr rückerstattet

Anmeldung:

Bitte per Mail oder telefonisch an Ursula Memhardt.

Telefon: 0151 54809353

E-Mail: info@hospizverein-rothenburg.de

Nach Eingang der Anmeldung führt die Kursleitung Einzelgespräche
mit den Bewerberinnen und Bewerbern. Anschließend wird über
eine Teilnahme an der Ausbildung entschieden.

Alle Termine und Themen für die nächste
Ausbildungsrunde findest du hier:



www.hospizverein-rothenburg.de



HOSPIZVEREIN

ROTHENBURG OB DER TAUBER e.V.



Hospizbegleiter-Ausbildung

**Begleiten lernen,
gemeinsam wachsen**

Darum geht es

Schwerstkranke Menschen begleiten, Sterbenden nahe sein, Angehörige unterstützen und entlasten sowie für Trauernde da sein: Das sind unsere Aufgaben in der Hospizbegleitung. Wer sich für dieses Ehrenamt interessiert, sollte großes Einfühlungsvermögen mitbringen und die Bereitschaft, sich auf andere Menschen und ihre Situation einzulassen. In unserem intensiven Ausbildungsjahr vermitteln wir das nötige Wissen sowie die hospizliche Haltung und schaffen Raum für die Auseinandersetzung mit sich selbst. Wenn du dich für dieses Ehrenamt ausbilden lassen möchtest, brauchst du also Zeit und Ausdauer.

Orientierungswochenende

Zum Start der Ausbildung gehört ein verbindliches Einführungswochenende mit grundlegenden Informationen zur Hospizarbeit. Vor allem aber soll es zur Klärung beitragen, ob die Tätigkeit als Hospizbegleitung richtig und möglich für dich ist. Du setzt dich mit deiner eigenen Betroffenheit und deinen Erfahrungen mit Sterben, Tod und Trauer auseinander.

Die Ausbildung

Im Laufe eines Jahres treffen sich die Teilnehmenden an **20 Abenden und drei Samstagen** zu inhaltlichen Themen, praktischen Übungen und Austausch. Gegen Ende der Ausbildung absolvierst du dann **ein Praktikum über insgesamt 15 Stunden** – jeweils zur Hälfte in einer ambulanten und einer (teil-)stationären Pflegeeinrichtung.

Abschluss

Am Ende der Weiterbildung findet ein **Reflexionsgespräch** mit der Kursleitung statt. Hier entscheiden wir gemeinsam, ob wir eine **Hospizbegleitervereinbarung** unterzeichnen möchten. Damit wirst du in den aktiven Hospizdienst aufgenommen und dort tätig.

Themenübersicht

Abendveranstaltungen

- Gesprächsführung – Grundlagen
- Gesprächsführung – Praxis
- Angehörige in der Begleitung
- Konfliktsituation in der Begleitung
- Grundlagenwissen über die Demenz
- Validation bei Demenz
- Basale Stimulation
- Aromen in der Begleitung
- Palliative Krankheitsbilder
- Somatische Veränderungen im Sterbeprozess
- Sterbehilfeformen
- Spiritualität
- Rituale in der Sterbebegleitung und Trauer/kultursensible Betrachtung
- Bestattungsformen
- Abschied und Trauer
- Vorausplanung für das Lebensende
- Hinführung zum Praktikum
- Erfahrungsaustausch nach dem Praktikum
- Handlungsablauf in der Hospizbegleitung vor Ort
- Abschlussfeier

Ausbildungssamstage

- Wahrheit am Krankenbett/Nonverbale Kommunikation
- Aktivitäten und Bedürfnisse des täglichen Lebens – ressourcenorientiertes Begleiten
- Meine eigenen Kraftquellen, meine Grenzen, Selbstpflege